



Hygienekonzept

1. Vorkehrungen im Bus

- Nach jeder Gruppe werden besonders kritische Stellen mit Desinfektionsmittel gereinigt. Hierzu gehören: Kontaktstellen wie Haltegriffe und Knöpfe, Armlehnen, Kopfteile und Klappstühle
- An Ein- und Ausstiegen werden wir Desinfektionsmittel zur Verfügung stellen
- Auf eine gute bzw. erhöhte Luftzirkulation in den Fahrzeugen wird geachtet. Luftzirkulation sorgt für eine Reduktion der Virenlast und damit für eine Senkung des Ansteckungsrisikos.

Für einen regelmäßigen Luftaustausch im Fahrzeug werden vermehrt Pausen eingelegt.

2. Schutz der Busfahrerin / des Busfahrers

- Jeder unserer Fahrer wird mit entsprechendem Schutzequipment ausgestattet.
- Ein Mund-Nasen-Schutz ist für jede Busfahrerin/jeden Busfahrer während des Ein- und Ausstiegs freiwillig. Die erste Sitzreihe hinter Fahrer/in/Fahrer bleibt frei. Während der Fahrt muss der Fahrer keinen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Es werden im Bus nur verpackte Snacks und Getränke angeboten und ausgegeben.

3. Schutz der Reisegäste

- Das Be- und Entladen des Reisegepäcks in den Gepäckraum wird nur vom Busfahrer durchgeführt.
- Das Abstandsgebot wird durch die Zuweisung fester Sitzplätze und die gleichmäßige Verteilung der Fahrgäste im Bus im Rahmen der Möglichkeiten und solange die Auslastung des Fahrzeuges dies zulässt gewahrt.
- Der Ein- und Ausstieg erfolgt nach einem strikten Muster:
Geplanter Ein- und Ausstieg vorn für das Erreichen der vorderen Sitzplätze bis zum Mitteleinstieg.
Geplanter Ein- und Ausstieg hinten für das Erreichen der hinteren Sitzplätze bis zum Heck des Busses.
- die Bordtoilette muss bis auf weiteres geschlossen bleiben
- Zusammen mit Hotels/Gaststätten werden vor Reisebeginn zusätzlich Sitzkonzepte und weitere Hygienemaßnahmen besprochen.
- Um Infektionsketten ggf. nachvollziehbar zu machen, behalten wir Ihre Kontaktdaten für einige Wochen ein, sodass wir als Reiseveranstalter ggf. Infektionsketten nachvollziehen können. Die Firma Papenburger Kanalreisen ist unverzüglich bei auftretenden Grippe-symptomen darüber in Kenntnis zu setzen ist, um die übrigen Reisetilnehmer informieren zu können.

4. Verhaltensvorschriften – Fahrgäste und Busfahrer/Innen

- Einhaltung der Husten- & Niesetikette
- Regelmäßige Desinfektion der Hände – bei jedem Einstieg
- Vermeidung von Berührungen mit anderen Fahrgästen